

TENNIS INFOS

3/2017



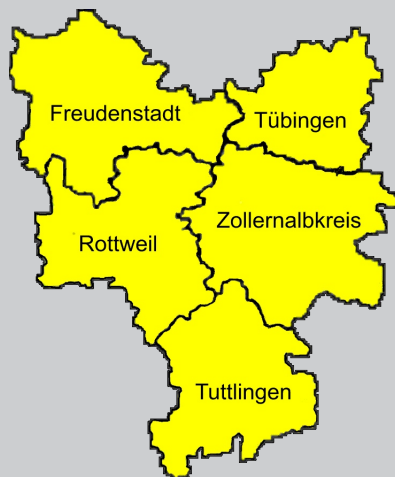
Bezirk

E

Bezirksmeisterschaften

Berichte

Hallenrunde 2017/2018



Neckar
Alb
Schwarzwald

Inhalt:

3	Termine 2017
4	Stetten beim Porsche Grand Prix
5	Sportjugendförderpreis 2016 für TC Dettingen
6	Schramberger LK-Turnier
7	Meisterschaften im Kleinfeldtennis
8	Tennis-Bezirksmeisterschaften der Jugend
10	Tennis-Bezirksmeisterschaften der Jüngsten
12	Bezirksmeisterschaften der Senioren
15	Doppeltourniere beim TC Boll
16	Hallenrunde 2017/2018
19	Mario-Bross-Leistungsklassenturnier
20	Verbandsspieltermine 2018

Ballmarken 2017

Jugend:	DUNLOP Fort Tournament
Aktive + H,D 30:	TRETORN SERIE+ Germany
Senioren:	HEAD No. 1
Breitensport:	DUNLOP Fort Tournament
Winterhallenrunden:	DUNLOP Fort Tournament
Alle LK-Turniere:	DUNLOP Fort Tournament
Alle Ranglistenturniere:	HEAD No. 1

Hinweis für den Betrachter des Dokuments mit Acrobat Reader

Sofern einzelne Buchstaben fettgedruckt dargestellt werden (insbes. "ll"), kann dieses Problem im Acrobat Reader wie folgt gelöst werden:

BEARBEITEN - VOREINSTELLUNGEN - Seitenanzeige - Rendern den Haken bei "Dünne Linien deutlicher darstellen" entfernen.

Verantwortlich für den Inhalt:

Wolfgang Fritz (Pressereferent u. Sportwart im Tennisbezirk E)

Fax: 07425/21222

e-Mail: fritz-tennis@t-online.de

Annahmeschluss Infos 4/17: .18.08.2017

Termine 2017

08./09.07.17	VR-Talentiade in Rosenfeld
22./23.07.17	Bezirksfinale Kleinfeld in Schwenningen
27.-30.07.17	Gäu Jugend-Cup Göttelfingen
24.-30.07.17	German Masters Women in Horb-Bildechingen
26.-28.07.17	boso WC Special Nachwuchsturnier Hechingen
27.-30.07.17	European Senior Open 35+ in Baiersbronn
28.-30.07.17	La Perla Open H, D, H50 in Betzweiler/Wälde
04.-06.08.17	Tiefental Open Burladingen H +D, H 40 + 50
06.-13.08.17	German Masters Women in Hechingen
18.-20.08.17	Preisgeldturnier in Bisingen + LK-Turnier Herren 40
31.08.-03.09.17	Dunlop WTB-Circuit in Ebingen
01.-03.09.17	Stadtmeisterschaften Tuttlingen
01.-03.09.17	Stadtmeisterschaften beim TC Haigerloch (Jugend)
07.-10.09.17	Primtalcup powered by Aesculap in Spaichingen D +H
08.-10.09.17	Haigerlocher Stadtmeisterschaften Aktive + Senioren
08.-10.09.17	Rosenfeld: Teamcup D 40, H 40, D 50, H 50
08.-10.09.17	Stauseepokal Schömberg
09./10.09.17	WTB-Meisterschaften Ärzte und Apotheker Zimmern-Horgen
09.09.17	LK-Turnier Lustnau D + H –Lindenschmid - Cup
15.-17.09.17	Rosenfeld: Teamcup D + H
15.-17.09.17 2.	Tailfingen Open - Preisgeldturnier
22.-24.09.17	Württ. Nachwuchsmeisterschaften in Ebingen
23./24.09.17	Mabitz-Doppelcup Truchteltingen
30.09.17	TG Ebingen: LK Tagesturnier Herren



Bezirksmeister Mick Deussen (Tübingen) wurde Vizemeister in der A-Klasse bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften



Dritte Plätze bei den WTB-Jugendmeisterschaften beim TC Doggenburg für Letizia Tercic (TC Rottweil) und Nils Amon (TC Empfingen)



TC Stetten beim Porsche Tennis Grand Prix



Der TC Stetten beteiligte sich an der Fanclub-Aktion Player's Cheer Up des Porsche Cup's und



hat eine Akkreditierung für die deutsche Qualifikantin Tamara Korpatsch zugelassen bekommen, somit hatten die Kinder und Jugendliche die einmalige Gelegenheit Tennisstars hautnah zu erleben

Für die Kinder und Betreuer hieß das, die Spielerin bei all ihren Spielen zu unterstützen. Im passenden Fan Outfit lies man sich es nicht nehmen Tamara Korpatsch im Spiel gegen Carla Suarez Navarro (WTA 25) lautstark zu unterstützen.

Schon am Samstag nutzte man die Gelegenheit die deutsche Mannschaft beim FED Cup zu unterstützen. So konnte wir die Siege von Julia Görges und Angelique Kerber live mitverfolgen. Für die Kinder war es ein einmaliges Erlebnis, das sie so schnell nicht mehr vergessen werden.



hobbyland
BALINGEN

EINFACH ONLINE BUCHEN

www.hobbyland-balingen.de

Tel. 07433 - 8787 | Fax 07433 - 8080

E-Mail info@hobbyland-balingen.de

Auf Jauchen 9 | 72336 Balingen

Tennis- und Squashcenter

06.05.2017 Horb/Rust. Jugend des Tennisclub Dettingen staunt und strahlt bei Preisverleihung Lotto Sportjugendförderpreis 2016.

Die Jugend des TC Dettingen erhält den 3. Hauptpreis im Bezirk Nordschwarzwald beim Lotto Sportjugendförderpreis 2016. Nach der Prämierung als Landessieger 2014 und Bezirkssieger 2012 setzt sich damit die Reihe der erfolgreichen Auszeichnungen des im sportlichen und im sozialen Bereich engagierten Vereins fort.

Jugendleiterin Svenja Engeßer war mit elf weiteren Mitgliedern des Jugendteams zur festlichen Preisverleihung nach Rust gekommen und erlebte einen tollen Vormittag im Europa-Park Dome. Die Schlagzeugmafia, Gewinner des Kleinkunstpreises Baden-Württemberg, trommelten den Zuschauern ihre Beats um die Ohren. Der Kinderzirkus des TV 1848 Villingen zeigte akrobatisches Können in beeindruckender Perfektion. Die prominenten Gäste der Sportverbände und des Ministeriums lobten den außerordentlichen, ehrenamtlichen Einsatz der baden-württembergischen Vereine, die ihren jugendlichen Mitgliedern Werte wie Solidarität, Teamgeist und Fairplay vermitteln.



Der Juryvorsitzender Prof. Dr. Klaus Bös betonte, dass es eine schöne, aber auch nicht einfache Aufgabe der Jury sei, aus dem mehr als 450 Bewerbungen die insgesamt 127 prämierten Vereine auszuwählen und die Preisgelder von insgesamt 100.000 EUR zu verteilen. In 12 Bezirken werden jeweils 10 Vereine ausgezeichnet und zusätzlich 7

Sonderpreise vergeben. Aus allen Bezirken wird dann noch der Landessieger ausgewählt, der 6.000 EUR erhält. Der Landessieger 2016 ist der TSV Fortuna Götzingen mit seiner Abteilung Fußball. Die jungen Spielerinnen reisten 2016 nach Uganda und führten dort ein sechstägiges Fußballcamp für Mädchen durch, um gezielt die Gleichbe-

rechtigung zu fördern.

Der erste Preis im Bezirk Nordschwarzwald geht an den Turnerbund Wilferdingen (Enzkreis) für den Ausbau ihrer Abteilung Leichtathletikjugend. Der zweite Preis erhält die Basketballabteilung des TSV Steinbronn (Landkreis Böblingen), die unter dem Titel „Gemeinsam sind wir stark“ ein Programm zur Förderung des Leistungssports entwickelt hat. Marion Caspars-Merk, Geschäftsführerin der stattlichen Toto-Lotto-Gmb Landessieger betonte,



dass die Auszeichnungen Ansporn und Motivation für die Verantwortlichen in den Vereinen sein soll, auch weiterhin mit großartigem Engagement zu arbeiten.

Sportmoderator Lennert Brinkhoff stellte die prämierten Projekte kurz vor. Da staunte die Jugend des TC Dettingen über die Kreativität der Vereine. Viele Projekte befassen sich mit der Integration von Menschen in das Vereinsleben und der Vermittlung von sozialen Kompetenzen. Eine große Rolle spielen auch Themen wie Umweltschutz, gesunde Ernährung und die Aktivierung von Kindern zum Bewegen und Sport treiben. „Das sind Themen, die auch die Dettinger Jugendlichen interessieren“ meint Jugendteammitglied Monika Mitzkat, die für die Jugend die Bewerbung zum Förderpreis zusammengestellt hat.

Den Förderpreis 2016 erhält die Dettinger Tennisjugend für ihren bereits seit über zehn Jahren aktiven Jugendausschuss, der damit zeigt, dass Selbstverwaltung und Mitbestimmung nachhaltig

im Verein gelebt wird. Mit einem CO²-Einsparwettbewerb wird aktiv für den Umweltschutz geworben. Kinderbewegungstage mit besonderer Einladung für die Kinder von geflüchteten Menschen, die langjährige Teilnahme am „Cool und Clean-Programm“ der Württembergischen Sportjugend, die Präsentation der UNICEF-Ausstellung für Kinderrechte während der Tennissaison im Clubheim und eine Tombola auf der Dettinger Dorfhocketse zur finanziellen Unterstützung des Unicefs-Projekt „Lumiere“ in Arika zeigen das vielfältige Engagement. Für 2017 sind die Planungen der Projekte bereits gestartet und sicher wird der Tennisclub auch für den Toto-Lotto-Förderpreis 2018 wieder eine Bewerbung einreichen wollen.

Schramberger LK-Turnier

Am Samstag, den 22. April war der TC Schramberg Ausrichter der dritten Auflage des Schramberger LK Turniers auf der heimischen Wittumanlage. Die Planung, Organisation und Durchführung wurde wie gewohnt vom HEAD TMS Turnierservice durch Turnierleiter Frercks Hartwig und Oberschiedsrichterin Hannah Hellstern übernommen.

Das Teilnehmerfeld war bei den Herren mit 24 Anmeldungen aus Baden und Württemberg gut bestückt und setzte sich von LK 5 bis LK 23 und von 15 bis 60 Jahren bunt zusammen. Als Lokalmatadoren traten für den TC Schramberg Andre Alesi und Jens Gross an. Mit sieben weiteren Spielern des Bezirks E aus Dunningen, Dornhan, Betzweiler-Wälde, Freudenstadt, Dettingen, Spaichingen und Lützenhardt waren noch weitere Spieler aus der Region vertreten. Der Großteil der Teilnehmer kam aus dem Großraum Stuttgart. Die weiteste Anreise konnte ein Teilnehmer aus Lauffen bei Heilbronn für sich verbuchen.

Trotz der widrigen Wetterbedingungen der vorheri-

gen Tage mit Schnee und Frost konnten die Sandplätze rechtzeitig zum Spielbeginn gerichtet werden, so dass alle Begegnungen planmäßig durchgeführt werden konnten. Die meisten Teilnehmer nutzten die Möglichkeit zum ersten Mal in der Saison Wettkampfs Spiele auf Sand zu bestreiten und man konnte in vielen Spielen bereits die typischen langen und kräftezehrenden Ballwechsel bestaunen.

Sämtliche Spiele liefen fair und ohne Vorkommnisse ab, so dass Oberschiedsrichterin Hannah Hellstern einen ruhigen Tag hatte und sich den Spielansetzungen und Platzeinteilungen widmen konnte. Pünktlich mit Abschluss des letzten Matches setzte am Abend der angekündigte Regen ein - tagsüber wechselten sich Sonne, Wolken und ein kühler Wind munter ab.

Neben der Spielpraxis und den gewonnen LK Punkten wurden die Teilnehmer, Angehörige und Turnierleitung im Clubheim von Wirt Drago Zelenka bestens mit verschiedenen Tagesessen, Getränken sowie Kaffee und Kuchen versorgt.

Grundschule Nordstetten fährt zum Landesfinale

Grundschulen des Landkreises Freudenstadt spielen Meisterschaften im Kleinfeldtennis aus

Wieder einmal ein ganz sportliches Ereignis erlebten 12 Tennis-Schulmannschaften aus 9 Grundschulen des Landkreises Freudenstadt. Günter Braun, der Kreisbeauftragte für den Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ in der Sportart Tennis, hatte dazu in die Georg-Feuerbacher Sporthalle nach Dornstetten eingeladen.

Die besondere Note dieses Wettkampfs entsteht durch den für die Sportart Tennis etwas ungewohnten Mannschaftsgeist. Vier Spieler, in der Regel handelt es sich um gemischte Mannschaften mit Mädchen und Jungen aus der Klassenstufe drei und vier, bilden ein Team. Gespielt wird im Kleinfeld auf einem ungewohnt schnellen, aber durch die Verwendung von „weichen Tennisbällen“ entschärften Turnhalleboden. Spieldauer für jede Paarung ist jeweils sechs Minuten und auch die üblichen Tennisregeln wurden vereinfacht: das Anspiel darf ins ganze Feld gespielt werden und gezählt wird wie beim Tischtennis.

In diesem Jahr wurden die 12 Mannschaften in drei Vierergruppen eingeteilt, wobei in den einzelnen Gruppen jeder gegen jeden spielte. In der Gruppe 1 setzte sich der Vorjahressieger die Grundschule Empfingen durch, in der Gruppe 2 ging die Berthold-Auerbach Grundschule Nordstetten als Sieger hervor und in der Gruppe 3 behielt die Wilhelm-Münster Grundschule Baiersbronn die Oberhand. In den Finalspielen der Gruppensieger konnte sich die Berthold Auerbach Grundschule

Nordstetten mit einem letztlich hauchdünnen Sieg gegen den Titelverteidiger aus Empfingen durchsetzen. Den dritten Platz belegte überraschend die Wilhelm-Münster Schule aus Baiersbronn, auf die vierten Plätze kamen die Mannschaften GS Glatzen I, GS Dietersweiler und GS Altheim. Die Grundschule aus Nordstetten wird nun als Sieger den Landkreis Freudenstadt beim Oberschulamtfinale im Tennis-Leistungszentrum in Leimen bei Heidelberg vertreten und dort ihren großen Auftritt haben.



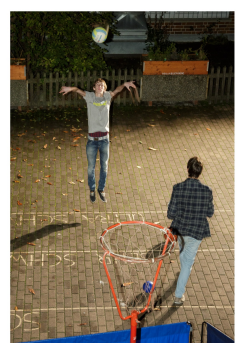
Die ersten drei Sieger im Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia-Kleinfeldtennis“, die erste Mannschaft der Berthold-Auerbach Grundschule Nordstetten (hintere Reihe), der zweite Sieger die Grundschule Empfingen (vorne links) und die Drittplatzierten die Wilhelm-Münster Grundschule Baiersbronn (vorne rechts).

Coaching-Vereinsberatung-Supervision Workshops-Zukunftswerkstätten Trainings-Coach the Coach



Frercks Hartwig
Diplompädagoge

Geschwister-Scholl-Straße 10
72160 Horb a.N.
Termine nach Vereinbarung
Telefon 0172-7524638
info@tms-coaching.de



Tennis-Bezirksmeisterschaften der Jugend

Drei Tage lang war die Elf-Platz-Anlage des TC Rottenburg, der sich als ausgezeichneter Gastgeber erwies, Austragungsort der Tennis-Bezirksmeisterschaften der Jugend. Und es war heiß für die Akteure und ihre Eltern und erst recht für Bezirksjugendwartin Birgitt Blümer (Ammerbuch), die einen Ansturm von über 200 Jugendlichen zu bewältigen hatte, so dass erst am späten Sonntagabend die letzten Sieger feststanden.



U14: Lukas Briese, Marc Mail, Marc Männl, Jakob Bordt

Dies auch, weil manches Finale über die volle Distanz von annähernd drei Stunden ging.

Den Anfang machte hier das der Junioren U 18, wo sich Jannik Raible (Tübingen) und Moritz Mayer (Schierenberg Freudenstadt) trafen. In einem tollen Match lieferten sich beide einen Kampf bis zum Match-Tiebreak, bei dem Moritz mit 10:8 der Glücklichere war. Beide kannten sich schon von vielen Begegnungen und überzeugten vor allem mit guter Technik. Die beiden dritten Plätze gingen hier an Sebastian Briese (Kusterdingen), der gegen Raible wenig Chancen hatte und Mario Keller (Tübingen), der nach zwei Sätzen an Mayer scheiterte. Mit demselben Finalergebnis endete das Turnier



U12: Kaya Moser, Stefanie Schmied, Valentina Kimmich, Larissa Sauter

der U 16-Junioren. Verantwortlich hierfür zeichneten zwei Tübinger, die sich auch schon wie aus dem FF kannten. Der groß gewachsene Niklas Knörr traf auf Moritz Puke. Beide gewannen einen Satz, im Match-Tiebreak hieß es wieder 10:8 und glücklicher Sieger war Moritz. Beide brauchten im Halbfinale nicht alle Kräfte, um Christian Köninger (Nords tetten) und Jan Öhrlich (Tübingen) auf die dritten Ränge zu verweisen.

Nur sieben Teilnehmer gab es bei den Junioren U 14, so dass zunächst in zwei Gruppen gespielt wurde. Ohne Probleme qualifizierten sich Marc Mail (Bochingen) und Lukas Briese (Kusterdingen) für das Endspiel. Dort entwickelte sich ein ziemlich ausgeglichenes Match, das der Kusterdinger mit 6:4 und 6:3 gewann. Die beiden dritten Plätze gingen an Marc Männl (Dunningen)



U18: Jule Burckhardt, Alessa Maier, Selina Sauter, Laura Fügner

und Jakob Bordt (Neufra).

Einen weiteren Erfolg für den TC Tübingen errang Jan Ole Trautwein bei den Junioren U 13. Er hatte im Halbfinale den topgesetzten Paul Claußen (Hechingen) deutlich mit 6:1,6:2 besiegt und traf auf Niklas Plath (Onstmettingen), der in seinem Halbfinale mit 6:4 und 6:3 gegen Jannik Allgayer (Frommern) erfolgreich war. Plath machte es dem Tübinger vor allem im zweiten Durchgang beim 3:6,5:7 keineswegs leicht.



U16: Jan Öhrlich, Christian Köninger, Niklas Kmörr, Moritz Puke

Was der Bruder bei den Älteren nicht geschafft hatte, gelang Lukas Raible (Empfingen) bei den Junioren U 12. Im Finale gegen Lorenz Thies (Tübingen) stand es nachdem die ersten beiden Durchgänge 6:3 und 6:7 endeten im Match-Tiebreak 8:8, als ihm zwei Punkte hintereinander gelangen und er über den Meistertitel jubeln durfte. Die dritten Plätze erspielten sich Nils Amon, der eine Altersklasse höher startete und Miroslav Lazic (Rottweil).



U18: Moritz Mayer, Jannik Raible, Mario Keller, Sebastian Briese

Einen klaren Sieger gab es bei den Junioren U11 mit dem Ebinger Emanuel Buhl, der im Endspiel gegen den tapfer kämpfenden Ben Tharau (Bildechingen) nur zwei Spiele abgab. Ben hatte in einem Mammutkampf den Baiersbronner Toni Hinker mit 10:7 im Match-Tiebreak auf Rang drei verwiesen, den dieser sich mit Mike Hipp (Onstmettingen) teilen musste.

Bei den weiblichen Disziplinen konnten mangels Masse nicht alle Altersklassen gespielt werden.

Dafür gab es bei den Juniorinnen U 18 eine überlegene Siegerin durch die wieselflinke und schlagstarke Alessa Maier (Hechingen), die im Finale gegen Jule Burkhardt (Tübingen) gerade mal ein



U13: Jan-Ole Trautwein, Niklas Plath, Jannik Allgayer

Spiel abgab und auch im Halbfinale gegen ihre Vereinskameradin Selina Sauter mit 6:0,6:2 dominierte. Jule hatte in ihrem Halbfinale die topgesetzte Vereinskameradin Laura Fügner mit 6:4 und 7:5 eliminiert.

Auch die Siegerin der Juniorinnen U 14 musste nicht bis an ihre Grenzen gehen. Laura Terzic (Rottweil) war gegen Delia Maier (Hechingen) mit 6:3 und 6:1 erfolgreich. Terzic hatte ihr Halbfinale deutlich gegen Emily Stümper (Tübingen) gewonnen, während Maier beim 7:5,6:4 die einheimische Laur Nunez-Lanz arg aufpassen musste.

Klare Favoritin bei den Juniorinnen U 12 war Stefanie Schmid vom TC BW Rottweil.

Und bis zum Endspiel hatte sie auch wenig Mühe. Doch dort wehrte sich Larissa Sauter (Hechingen) vor allem im ersten Durchgang nach Kräften und überließ der Topgesetzten nur einen 6:4,6:2 Sieg. Die dritten Plätze erspielten sich Kaya Moser



U11: Ben Tharau, Emanuel Buhl

(Ebingen), die eine Altersklasse höher spielte und Valentina Kimmich (Hechingen).

Tennis-Bezirksmeisterschaften der Jüngsten

Parallel zu den Jugendmeisterschaften spielten ebenfalls in Rottenburg die Jüngsten des Bezirks um ihre Meisterschaften mit leichteren Bällen auf Kleinfeld und Midcourt. Auffallend war hier die Steigerung der Teilnehmerzahlen auf rund sechzig Jungen und Mädchen. Es wurde zunächst immer in Gruppen gespielt, wobei sich die Besten dann in die Endrunde spielten.

Bei den U 10 war im Finale der Tübinger Sebastian Gampert überlegen und siegte ohne Spielverlust mit zweimal 4:0 gegen Noah Liedtke (Deißlingen-Lauffen).

Gampert hatte in seinem Halbfinale gegen seinen Vereinskameraden Riccardo Jessel immerhin drei Spiele

abgegeben, während Liedtke keine große Mühe mit Simon Haug (Ostdorf) hatte. Insgesamt waren hier zwölf Jungen am Start.

Von zehn Mädchen in der U 10 qualifizierten sich vier für die Endrunde. Hier hatte Emilie Malek (Tübingen) zunächst nicht allzu viel Probleme mit Katharina Schäfer (Bisngen), während Zoe King (Ratshausen) zwei enge Sätze gegen Lilly Eberhardt (Empfingen) überstehen musste. Im Finale gegen Malek musste sie allerdings froh sein, dass sie ein Spiel für sich entschied.

Ziemlich überlegen kam der Tübinger Elias Cesare bei den Jungen U 9 zum Titel. In der Vorrundrunde verwies er Tom Thureau (Bildechingen) ohne Spielverlust auf Platz drei. Und auch im Endspiel gegen Louis Höritzer (Tübingen) hieß es am Ende 4:1,4:1. Ein weiterer dritter Rang ging an Tim Wittmann (Mössingen), der sich vor allem im zweiten Durchgang gut wehrte.

Überhaupt kein Spiel verlor Gwendolyn Fedel aus Mössingen bei den Mädchen U 9. Im Halbfinale kämpfte Andrea Ghinea (Schwenningen) ebenso vergebens wie im Endspiel Jana Zepf (Onstmettin-

gen). Jana hatte vorher in einer dramatischen Auseinandersetzung mit 4:2,2:4,7:5 gegen Amy King (Ratshausen) gewonnen.

Auch bei den Jungen U 8 gab es einen ungefährteten Sieger Philipp Vidal (Tübingen), der Matthias Hain (Spaichingen) im Finale kein Spiel überließ.

Die beiden dritten Plätze gingen an Diego Jessel (Tübingen) und Philipp Schumacher (Mössingen).

Immerhin 10 Mädchen waren bei der U 8 am Start und hier gab es mit Anastasia Wassylenko (Trossingen) eine Überraschungssiegerin, die sich mit ihren schnellen Beinen im Endspiel hauchdünn gegen Anna-Christina Baron (Tübingen) mit 5:4 durchsetzte. Die dritten Plätze erkämpften sich Enna Maier (Schömberg) und Karolin Firnkorn (Schwenningen).



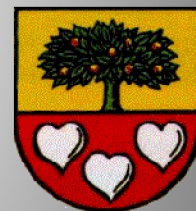
U 9 Louis Höritzer, Elias Cesare



U 9 Mädchen: Amy King, Jana Zepf, Andrea Ginea, Gwendolyn Fedel

3. SPORTS&FUN DAY 2017 BEIM TV WACHENDORF FÜR DEN GUTEN ZWECK

Tennisverein Wachendorf 77 e.V.



Wann: Samstag, den 16.09.2017 ab 10:00 Uhr - 18:00 Uhr
Wo: Tennisanlage in Wachendorf

Was: Sports&Fun - Jumping-Fitness, Yogalates, Cardio-Tennis, Bujukai, Dancing, Zumba, Fechten und vieles mehr

Was noch: Showkampf Tennis Juniorinnen Oberliga
Laura Fügner (LK3) und Jule Burkhardt (LK7)
vom TC Tübingen

Von wem: Durchführung von ausgebildeten Trainer*innen

Für wen: Alle, die Spaß am Sport haben



Für den guten Zweck !

Wir unterstützen dieses Jahr mit der Hälfte der Teilnahmegebühr den Förderverein für krebserkrankte Kinder Tübingen e.V.
(<https://www.krebserkrankte-kinder-tuebingen.de>)

Kosten: 15 € pro Teilnehmer*in für Sports&Fun-Event
(Duschkmöglichkeiten sind vorhanden)

Für Essen und Trinken ist gesorgt.
Wir freuen uns auf Euch !!!

Bezirksmeisterschaften der Senioren

In Balingen spielten 53 männliche und weibliche Tenniscracks unter der Leitung von Oberschiedsrichter Charly Kommer (Ebingen) um die Bezirksmeisterschaften der Senioren. Bezirkssportwart Wolfgang Fritz (Trossingen) hätte gerne etwas mehr Teilnehmer gesehen, aber die gleichzeitig stattfindenden Regionalligaspiele mit fünf Teams aus dem Bezirk verhinderten dies.



Michaela Ruf, Sabrina Wunder-Dietrich

Bei den Damen mussten drei Altersklassen zusammengelegt werden und man spielte in zwei Dreiergruppen um die Teilnahme am Finale. Siegerin wurde Michaela Ruf, Regionalligaspielerin vom SV Bühl, die allerdings im Endspiel gegen Sabrina Wunder-Dietrich (Burladingen) gut aufpassen musste, um mit 6:4 und 6:3 den Titel zu holen.. Die beiden dritten Plätze gingen an Christine Dürringer (Zillhausen-Streichen) und Silke Dörfling (Aldingen). Ebenfalls nur zu zwei Gruppen zu je drei Teilnehmern reichte es bei den Herren 30. In Gruppe 1 gab es eine spannende Auseinandersetzung um den Gruppensieg zwischen Mathias Neuscheler (Belsen) und Jens Gross (Schramberg), der sich nur knapp mit zweimal 4:6 geschlagen gab. In Gruppe 2 musste Alexander Stähle (Kusterdingen) nur im ersten Satz gegen Cihan Genc (Ammerbuch) aufpassen, um ins Finale einzuziehen.

Hier wurde es dafür in einem guten und sehr ausgeglichenen Match äußerst

spannend, Schließlich war der Mann aus Belsen im Match-Tiebreak mit 10:5 der Glücklichere.

Das größte Teilnehmerfeld sah man bei den Herren 40, wo sich bis auf eine Ausnahme die Favoriten ins Halbfinale durchkämpfen konnten. Das traf besonders für Heiko Wandel (Rottenburg) zu, der seinen Viertelfinalgegner Jochen Marx (Seewald) erst im Match-Tiebreak mit 10:7 eliminieren konnte, während Thomas Holzmüller (Bisingen) hier bereits an Florian Ganswind (Bildechingen) hängen blieb. Keinerlei Schwierigkeiten hatte bis dahin der topgesetzte Markus Gramer (Bildechingen) der gerade mal zwei Spiele abgab. Hallenmeister Uwe Mayer (Spaichingen) brauchte dagegen in seinem Auftaktmatch gegen Andreas Rempp (Burladingen) schon den Match-Tiebreak. Zwei spielerisch gute Halbfinale sah man dann zwischen Gramer und Wandel sowie zwischen Mayer und Ganswind. Dabei machte Gramer weitaus weniger Fehler als der durch einen in der Autotür gequetschten Finger behinderte Rottenburger und siegte nach zwei Sätzen mit 6:3,6:0. Mit 6:3,6:1 liest sich der Sieg von Uwe Mayer relativ leicht, aber gegen den vor allem auf der Vorhand starken Linkshänder aus Bildechingen musste er schon gut aufpassen. Im Finale dominierte zunächst Mayer mit schnellem Angriffstennis 6:3, doch Gramer spielte seine sicheren Bälle unbeirrt weiter, während beim Spaichinger die Kräfte nachließen, so dass Satz zwei



Mathias Neuscheler, Alexander Stähle

mit 6:1 an den Bildechinger ging, der am Ende auch mit 10:5 im Match-Tiebreak triumphierte.

Wie von der Setzliste vorhergesagt setzten sich alle vier Favoriten bei den Herren 50 locker bis ins Halbfinale durch. Dort ging es aber dann mächtig zur Sache. Mit Hans-Jürgen Schneck (Tuttlingen) und Florian Dietrich (Belsen) trafen sich zwei Angriffsspieler, wobei Schneck mehr Mut am Netz zeigte und mit 6:3 und 6:4 erfolgreich war. Noch etwas knapper ging es zwischen Gerd Riethmüller (Balingen) und Adam Micher (Hechingen) zu. Hier war ungeachtet der heißen Temperaturen Sicherheit Trumpf und am Ende hatte der Balingener mit 6:4 und 7:5 die Nase vorn. Noch ausgeglichener verlief das Endspiel. Schneck be-



Heiko Wandel, Markus Gramer, Uwe Mayer, Florian Ganswind

ngen) und Toni Mancarella (Nehren), die in ihren Auftaktspielen keine Probleme hatten. Im der rein Tübinger Auseinandersetzung siegte Wais deutlich, während Mancarella mit Nestle in den Match-Tiebreak musste und dort mit 10:4 erfolgreich war. Bis zum Stand von 4:3 für den Mann aus Nehren befürchtete man im Finale eine lange Hitzeschlacht, doch dann zerrte sich Wais die Wade und musste seinem Gegner zum Sieg die Hand schütteln.



Werner Nestle, Toni Mancarella, Sepp Wais, Gert Döring

stimmte das Spiel und Riethmüller machte kaum Fehler, wobei er viele Meter zurücklegte, aber mit 7:6 belohnt wurde. Allmählich ließ aber seine Kraft nach, weil Schneck immer mehr Tempo machte, Satz zwei mit 6:3 und schließlich auch den Match-Tiebreak mit 10:2 für sich entschied.

Bei den Routiniers der Herren 60 musste Topfavorit Sepp Wais (Tübingen) zwei knappe Durchgänge gegen seinen Vereinskameraden Günter Rau überstehen, um ins Halbfinale zu kommen, während die Nummer zwei des Feldes Armin Jetter (Ostdorf) in einer zähen Auseinandersetzung mit 8:10 im Match-Tiebreak an Werner Nestle (Frommern) scheiterte. Komplettiert wurden die Halbfi-



Gerd Riethmüller und Hans-Jürgen Schneck

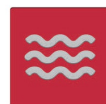


Bleiben Sie ungestört...

**Funksysteme von Hecon.
Modern und diskret.**



Hecon Abrechnungssysteme GmbH
Maierackerstr. 13 • 72108 Rottenburg
☎ 07472 / 9632-0



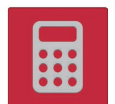
Wasser



Wärme



Messen



Abrechnen

www.hecon.de

Faire Spiele auf allen vier Plätzen

Sport | WTB-Doppeltturniere auf dem Centre Court des Tennisclubs Boll

Auf der Tennisanlage des TC Boll fanden jüngst bei idealen Wetterbedingungen sowohl der Trollinger-Cup für Herren, als auch der Damen-Doppel-Cup statt. Veranstalter war der Württembergische Tennis-Bund WTB.

■ Von Bernd Ullrich

Hechtlingen-Boll. Die 34 Spielerinnen und Spieler aus dem Hobbybereich kamen aus Balingen, Bildechtlingen, Nehren, Osldorf, Rosenfeld, Sulz, Wellheim (Tuttlingen) und dem gastgebenden Boll. Nach der Entrichtung des Startgeldes gab es für die Damen als Präsent ein Duschgel, die Herren erhielten vom Hauptsponsor, der Württembergischen Weingenossenschaft, jeweils eine kleine Flasche Trollinger.

In der Vorrunde wurden die Paarungen ausgespielt, im Halbfinale die Endspielgegner ermittelt. Insgesamt musste jedes Paar zwischen fünf und sechs Spiele zu je 35 Minuten absolvieren. Gespielt wurde auf allen vier Plätzen. Vereinsmitglieder sorgten dabei für die Bewirtung.

Breitensportwart lobt den TC Boll für die gute Organisation

Die Spiele seien durchweg in fairer, freundschaftlicher und harmonischer Weise erfolgt, stellte TC-Chef Holger Mardek bei der Siegerehrung fest. »Der TC Boll sagt Danke schön allen Spielerinnen und



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der beiden Turniere auf den Plätzen des TC Boll. Mit viel Einsatz und Ehrgeiz wurde um jeden Ball gekämpft – aber das ausgesprochen fair.

Foto: Ullrich

Spielern und natürlich auch all denen, die hinter den Kulissen zum Gelingen des Turnieres beigetragen haben», meinte er.

Richard Riedlinger, Breitensportwart des Bezirks B des WTB, sprach dem TC Boll ein Riesenglob aus. Der Verein habe sich ob der hervorragenden Organisation und der tollen Atmosphäre absolut emp-

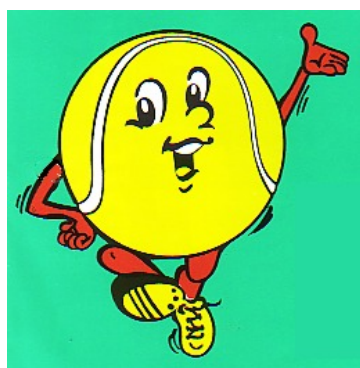
fohlen. »Ich weiß, welche umfangreichen Vorbereitungen dahinter stehen.« Auch die Teilnehmer des Turnieres äußerten sich sehr positiv und machten aus ihrem Wunsch keinen Hehl. »Wir würden im nächsten Jahr gerne wieder zu euch nach Boll kommen.« Pokale und Sachpreise gab es für die Siegerinnen und Sieger.

Die Platzierungen bei den Damen: 4. Annette Mardek/Sandra Laub (Boll), 3. Iris Jetter/Ute Meyer (Osldorf), 2. Birgit Sliedel/Julia Engesser (Wellheim, Tuttlingen), 1. M. Geiselmann/Heike Geiger (Rosenfeld).

Platzierungen bei den Herren: 4. Matthias Vetter/Dirk Steinle (Nehren), 3. Hans Wolf/Georg Mayer (Boll), 2. Gün-

ther Stoiber/Kai Neinhaus (Boll), 1. Lutz Langer/Richard Riedlinger (Rosenfeld).

Die ersten vier Paarungen können sich für das Masters-Turnier bei der Balingen Tennis-Gemeinschaft anmelden. Nach der Siegerehrung gab es ein gemeinsames Abendessen mit Speisen vom Büfett. In geselliger Runde fand dann der Ausklang statt.



Hallenrunde 2017/2018

DIE HALLENRUNDE BEGINNT NICHT VOR DEM 11. NOVEMBER!

Grund: Es muss nach der neuesten LK-Wertung aufgestellt werden und diese ist erst ab 15. Oktober bekannt.

Die Hallenrunde 2017/2018 wird über das Ergebnisdienstmodul des WTB durchgeführt. Achten Sie deshalb besonders auf die Meldetermine und die weiteren Durchführungsbestimmungen auf den nächsten Seiten.

Die Ergebnisse der Einzel und der Doppel (nicht Jugend) werden für die LK-Wertung herangezogen.

Beachten Sie bitte die Spielordnung, damit für Sie keine Probleme entstehen. Wie in den letzten Hallenrunden ist der Spielbeginn an Samstagen auf 18 Uhr festgesetzt. Sicherlich wird es aber auch wieder einige Sonntagsspiele geben, die um 12 Uhr beginnen.

Wie schon gewohnt, spielen wir mit Auf- und Abstieg.

Wünsche bezüglich des Spieltages, der Klasseneinteilung und des Spielortes können unter Bemerkungen angegeben werden, wobei ich sicher nicht alles berücksichtigen kann. Am sichersten gehen Sie, wenn Sie mir diese Wünsche direkt mailen.

Die Preise für die Halle sind gegenüber dem Vorjahr unverändert. Pro teilnehmende aktive Mannschaft wird vom WTB eine Mannschafts-meldegebühr erhoben. Diese Gebühr wird vom Vereinskonto abgebucht. Bei Samstagsspielen muss übrigens grundsätzlich bis 22 Uhr bezahlt werden und bei Sonntagsspielen bis 16 Uhr und ein weiterer Platz bis 17 Uhr (neu), unabhängig davon, ob das Spiel früher beendet wurde.

Im ganzen WTB gibt es bei allen Mannschaften nur noch 4er-Teams. Achten Sie deshalb besonders auf die neu angebotenen Konkurrenzen! Es gibt auch eine Runde für Knaben, Mädchen, Junioren und Juniorinnen, sowie KID's Cup, die sonntags stattfindet.

Im Doppel wird nach dem No-ad-System gespielt (nicht Jugend). Das bedeutet, dass bei Einstand der nächste Punkt den Spielgewinn entscheidet.

Termin zur Meldung der Mannschaften im Internet: 20.07. – 18.08.16

Termin für die namentliche Meldung im Internet: 15.10. – 25.10.16

Veröffentlichung namentl. Mannschaftsmeldung im Internet: ab 02.11.16

Spielordnung Hallenrunde Bezirk E

1. Die Hallenrunde wird im Auftrag der Vereine des Bezirks E und des WTB durchgeführt.

WICHTIG UND NEU:

Mannschaften, die in der letzten Winterrundeteilgenommen haben und 2017/2018 nicht mehr mitspielen möchten, müssen im Modul abgemeldet werden. Die Spielergebnisse zählen zur Berechnung der Leistungsklassen. Nicht beendete Doppelpaarungen können deshalb nicht für das Endergebnis gewertet werden. Steht die Halle über die Zeit der Buchung zur Verfügung, sollten alle Doppelpaarungen beendet werden.

2. Gespielt wird nach der gültigen Wettspielordnung des WTB bzw. DTB. Für die Spielberechtigung im Winter gilt: (WSpO § 11,b)

Spieler sind für einen Verein im WTB in der Zeit vom 01.10. bis zum 31.03. des folgenden Jahres spielberechtigt, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind.

1. Man muss dem meldenden Verein als Mitglied angehören
2. Man muss in der Mannschaftsmeldung aufgeführt sein
3. Wenn ein Wechsel zwischen den beteiligten Vereinen und dem wechselnden Spieler nachweislich durch Information erfolgte.

NEU: 4. ALTERSKLASSENWECHSEL: man ist nur in der jeweiligen Altersklasse startberechtigt, wenn man zum Zeitpunkt der Abgabe der namentlichen Meldung im Kalenderjahr das vorgegebene Alter erreicht.

5. Jugendliche dürfen nicht am Spielbetrieb teilnehmen, wenn sie nach § 4,1 während des laufenden Wettbewerbs die jeweilige Altersgrenze überschreiten.
3. Grundsätzlich gilt die Ersatzspielerregelung der WTB-Wettspielordnung § 33,d
4. Mit der Abgabe der Meldung unterwirft sich der Verein dieser Spielordnung. Bei Nichtantreten ist die volle Hallenmiete zu zahlen, also auch die des Gegners.
5. Die Einteilung der Klassen ist aus den Meldebögen zu ersehen. Die Gruppensieger steigen in die nächsthöhere Spielklasse auf. Der Letzte steigt ab.
6. Die Einteilung der Gruppen innerhalb der Spielklassen, sowie das Festlegen des Spielplans, der Termine und der Hallen ist Aufgabe des Bezirkssportwartes.
7. Alle Mannschaften bestehen aus 4 Spielern/innen. Es werden vier Einzel und zwei Doppel gespielt. Für den Gewinn eines Einzels gibt es einen Punkt, für den Gewinn eines Doppels gibt es auch nur einen Punkt.
8. Die Doppel bei Aktiven und Senioren werden nach dem No-ad-System gespielt.
9. Spielbeginn ist generell Samstag 18 Uhr oder Sonntag 12 Uhr. Die Mannschaften müssen bereits 15 Minuten vorher anwesend sein. An Samstagen wird ohne Zeitbegrenzung gespielt.
10. Die Hallenmiete beträgt 13.30 Euro pro Platz und Stunde, einschließlich der Lichtkosten. Beide Mannschaften zahlen an den zuständigen Hallenwart je die Hälfte des Gesamtbetrags. Die Platzmiete ist für die volle Stunde zu entrichten. Nach 22 Uhr wird nach Viertelstunden abgerechnet.

Die Spieltermine sind unbedingt einzuhalten. Eine Verlegung ist nur nach Zustimmung des Gegners, des Hallenbesitzers und des Bezirkssportwarts möglich.

ACHTUNG : Die namentliche Mannschaftsaufstellung ist in der Zeit vom **15.- 25. Oktober 2017** über den Vereinsaccount ins Netz zu stellen (gleich wie im Sommer). **WENN SIE EINEN SPIELER AUS EINEM ANDEREN LANDESVERBAND EINSETZEN WOLLEN, MÜSSEN SIE IHN IN IHREM VEREIN ALS MITGLIED ANLEGEN. DANN KANN ER GEMELDET WERDEN.**

11. Es muss immer zuerst eine erste Mannschaft geben bevor man eine zweite melden kann.
12. **ACHTUNG**: Der zuerst genannte Verein ist stets Gastgeber, hat den Spielbericht (Formular im Internet) auszufüllen und das Ergebnis mit Einzelergebnissen bis spätestens am darauffolgenden Montag um 10 Uhr ins Netz zu stellen (gleiche Vorgehensweise wie im Sommer)
13. **ACHTUNG**: Für Sonntagsspiele gilt folgende Regelung: von 12 – 16 Uhr sind zwei Plätze gemietet. Von 16 Uhr bis 17 Uhr ist noch ein Platz gemietet. Hier wird zuerst das erste Doppel fertig gespielt und danach das zweite Doppel.
14. **DER DRITTE SATZ WIRD GRUNDSÄTZLICH ALS MATCH-TIEBREAK BIS 10 gespielt.**
15. **AUSNAHMEN JUGEND**: Bei der Jugend wird im Doppel kein No-Ad gespielt. Stattdessen werden zwei Kurzsätze bis 4 (bei 4:4 normaler Tiebreak) gespielt. Ein möglicher dritter Satz wird als Match-Tiebreak gespielt. Für die Doppel gibt es keine Bonuspunkte in der LK-Wertung. Nicht beendete Spiele werden nicht gewertet.

Ballmarke für die Hallenrunde:

Dunlop Fort Tournament.

Bei Fragen-Wünschen-Anregungen wenden Sie sich an den Bezirkssportwart!

Meldeschluss / Abgabe Mannschaftsmeldung:

20.07.-18.08.17.

Namentliche Mannschaftsmeldung:

15. – 25.10.17.

Veröffentlichung der namentlichen Meldung:

02.11.17.

1. Spieltag: 11./12. November 2017

Für folgende Klassen und Disziplinen kann gemeldet werden

HERREN:
Staffelliga Bezirksstaffel 1 Bezirksstaffel 2 Kreisstaffel 1

DAMEN:
Staffelliga Bezirksstaffel 1 Bezirksstaffel 2

HERREN 30:
Staffelliga Bezirksstaffel 1

HERREN 40:
Staffelliga Bezirksstaffel 1 Bezirksstaffel 2

HERREN 50:
Staffelliga Bezirksstaffel 1

HERREN 60:
Staffelliga Bezirksstaffel 1

DAMEN 30:
Staffelliga

DAMEN40:
Staffelliga Bezirksstaffel 1

DAMEN 50:
Staffelliga

JUNIOREN:
Staffelliga Bezirksstaffel 1 Bezirksstaffel 2

JUNIORINNEN:
Staffelliga Bezirksstaffel 1 Bezirksstaffel 2

KNABEN:
Staffelliga Bezirksstaffel 1 Bezirksstaffel 2

MÄDCHEN:
Staffelliga Bezirkstaffel 1

KIDs-Cup U 12

Mario-Bross-Leistungsklassenturnier

Zum vierten Mal trafen sich am Wochenende 10. und 11. Juni 2017 Tennisspielerinnen aus ganz Württemberg zum Mario-Bross-Leistungsklassenturnier. Der TC Nordstetten zeigte sich wieder einmal als vorzüglicher Gastgeber und auch das Wetter spielte über beide Tage mit. Ausgeschrieben war das Turnier im Gruppensystem für die Leistungsklassen 5-23 in den Altersklassen Ü40 und Aktive. Am Samstag gab es bei den Senioren spannende Matches, in die auch mehrere Horber Spielerinnen eingriffen. So gewann der Nordstetter Alexander Guth (LK 13) in der höchsten Gruppe und hat nun gute Chancen nach seinem knappen Sieg über Frercks Hartwig (TC Dettingen, LK 12) seine Leistungsklassenposition zu verbessern. Pina Bucci (TA ASV Rexingen) war in einer Gruppe mit starken Gegnerinnen aus Böblingen und Stuttgart chancenlos, konnte in ihren zwei Spielen aber wenigstens etwas Matchpraxis sammeln. In der LK-Positionierung deutlich verbessern konnte sich wiederum Florian Ganswind (TC Bildechingen, LK 17), der sich durch einen Sieg mittlerweile den Aufstieg in LK 14 erarbeitet hat.

Am Sonntag waren es vor allem die noch jugendlichen Spielerinnen, die teilweise aus dem Stuttgarter Raum angereist waren, die das Teilnehmerfeld bestimmten. Routiniers wie Jochen Bross (TC Hochdorf) und Andreas Mail (TC Bochingen) konnten sich da nur knapp behaupten. Marcella Häupl (TC Nordstetten) schlug sich wacker und konnte das Spiel um den dritten Platz in ihrer Gruppe gewinnen. Die Turnierleitung hatte wieder der HEAD-TMS-Turnierservice übernommen. Oberschiedsrichterin Hannah Hellstern musste aber über beide Tage bei fairen Spielen nicht ein einziges Mal eingreifen.



Andreas Mail



Julian Kieninger

Verbandsspieltermine Bezirk E - 2018 - im Verband

Aktive; Damen 30; Herren 30

DA/HED30/H30

1. Spieltag: 10.06.	10.06.
2. Spieltag: 17.06.	17.06. (nur 7/8er)
3. Spieltag: 24.06.	24.06.
4. Spieltag: 01.07. (nur 7/8er Gr.)	01.07.
5. Spieltag: 08.07.	08.07.
6. Spieltag: 15.07.	15.07. (nur 7/8er)
7. Spieltag: 22.07. (nur 7/8er Gr.)	22.07.

Relegationsspiele: 29.07.08

Spielbeginn: Aktive + D 30 und H 30 So 10.00 Uhr

Senioren 40+, 50+,55+,60+ 50+,55+,60+,

1. Spieltag: 09.06.	09.06.
2. Spieltag: 16.06.	16.06. (nur 7/8er).
3. Spieltag: 23.06.	23.06.
4. Spieltag: 30.06. (nur 7/8er Gruppen)	30.06.
5. Spieltag: 07.07.	07.07.
6. Spieltag: 14.07.	14.07.
7. Spieltag: 21.07. (nur 7/8er Gruppen)	21.07.

Relegationsspiele: 28.07.

Spielbeginn: Samstag 14 Uhr (D + H 40 bei Sonntagsspielen 10.00Uhr)

Siehe Sonderregelung Damen 40 und Herren 40

Herren 65/70 (Spieltag Mittwoch)

1. Spieltag: 06.06.	06.06.
2. Spieltag: 13.06	13.06.(nur 7/8er)
3. Spieltag: 20.06.	20.06..
4. Spieltag: 27.06. (nur 7/8er Gr.)	27.06.
5. Spieltag: 04.07.	04.07..
6. Spieltag: 11.07.	11.07.(nur 7/8er)
7. Spieltag: 18.07 (nur 7/8er-Gr.)	18.07.

Relegationsspiele: 25.07.

Spielbeginn: 11.00 Uhr

Junioren, Juniorinnen (Spieltag Samstag)

1. Spieltag: 09.06. 16.06.
2. Spieltag: 16.06. 23.06.
3. Spieltag: 23.06. 30.06..
4. Spieltag: 30.06. (nur 7/8er Gr.) 07.07.
5. Spieltag: 07.07. 14.07.
6. Spieltag: 14.07
7. Spieltag: 21.07. (nur 7/8er-Gr.)

Relegationsspiele:28.07.

Spielbeginn: 10 Uhr

Knaben/Mädchen/Gem Knaben/Mädchen/Kids-Cup (Spieltag Freitag)

1. Spieltag: 08.06.
2. Spieltag: 15.06.
3. Spieltag: 22.06.
4. Spieltag: 29.06. (nur 7/8er Gr.)
5. Spieltag: 06.07.
6. Spieltag: 13.07.
7. Spieltag: 20.07. (nur 7/8er-Gruppen)

Spielbeginn: 15 Uhr

KID's Cup (Spieltag Mittwoch)

1. Spieltag: 06.06.
2. Spieltag: 13.06.
3. Spieltag: 20.06.
4. Spieltag: 04.07.
5. Spieltag: 11.07.

Spielbeginn: 15 Uhr

Bezirksmeisterschaften Senioren: 10.05.-13.05.18

Bezirksmeisterschaften Aktive: 18.-20.05. 18

Bezirksmeisterschaften Jugend: 10.05.- 13.05.18